

StarTherm XS 022

Produkt	Wärmedämmplatte, bestehend aus FCKW-/HFCKW-freiem Resol-Hartschaum, mit Glasvlies kaschiert. Resol-Hartschaum besitzt eine geschlossene Zellstruktur.																												
Anwendung	Geeignet für die kompakte, energiesparende Wärmedämmung von Fassaden im Neubaubereich und für thermische Sanierungen im Altbau. Die Verarbeitung erfolgt in Verbindung mit StarContact XS.																												
Bestandteile	Phenol(PF)-Hartschaum																												
Eigenschaften	Hochwärmedämmend, schwerentflammbar.																												
Technische Daten	<table border="0"> <tr> <td>Anwendungstyp:</td> <td>WAP</td> </tr> <tr> <td>Rohdichte:</td> <td>> 35 kg/m³</td> </tr> <tr> <td>Zugfestigkeit: senkrecht zur Plattenebene:</td> <td>> 80 kPa</td> </tr> <tr> <td>Bemessungswert der Wärmeleitzahl nach DIN 4108-4 und nach abZ:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>für d= 20 – 40 mm</td> <td>$\lambda = 0,022 \text{ W/(mK)}$</td> </tr> <tr> <td> d= 50 – 120 mm</td> <td>$\lambda = 0,021 \text{ W/(mK)}$</td> </tr> <tr> <td> d= 140 mm</td> <td>$\lambda = 0,022 \text{ W/(mK)}$</td> </tr> <tr> <td> d= 160 – 200 mm</td> <td>$\lambda = 0,023 \text{ W/(mK)}$</td> </tr> <tr> <td>$\mu$-Wert:</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>Lieferdicken:</td> <td>20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120, 140, 160, 180, 200 mm</td> </tr> <tr> <td>Format:</td> <td>120 x 40 cm, stumpf</td> </tr> <tr> <td>Materialverbrauch:</td> <td>ca. 2,1 Platten/m²</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:</td> <td>C-s2d0</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten nach DIN 4102-1:</td> <td>B2 (B1 im Baumit WDV-System StarTherm XS 022)</td> </tr> </table>	Anwendungstyp:	WAP	Rohdichte:	> 35 kg/m ³	Zugfestigkeit: senkrecht zur Plattenebene:	> 80 kPa	Bemessungswert der Wärmeleitzahl nach DIN 4108-4 und nach abZ:		für d= 20 – 40 mm	$\lambda = 0,022 \text{ W/(mK)}$	d= 50 – 120 mm	$\lambda = 0,021 \text{ W/(mK)}$	d= 140 mm	$\lambda = 0,022 \text{ W/(mK)}$	d= 160 – 200 mm	$\lambda = 0,023 \text{ W/(mK)}$	μ -Wert:	35	Lieferdicken:	20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120, 140, 160, 180, 200 mm	Format:	120 x 40 cm, stumpf	Materialverbrauch:	ca. 2,1 Platten/m ²	Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:	C-s2d0	Brandverhalten nach DIN 4102-1:	B2 (B1 im Baumit WDV-System StarTherm XS 022)
Anwendungstyp:	WAP																												
Rohdichte:	> 35 kg/m ³																												
Zugfestigkeit: senkrecht zur Plattenebene:	> 80 kPa																												
Bemessungswert der Wärmeleitzahl nach DIN 4108-4 und nach abZ:																													
für d= 20 – 40 mm	$\lambda = 0,022 \text{ W/(mK)}$																												
d= 50 – 120 mm	$\lambda = 0,021 \text{ W/(mK)}$																												
d= 140 mm	$\lambda = 0,022 \text{ W/(mK)}$																												
d= 160 – 200 mm	$\lambda = 0,023 \text{ W/(mK)}$																												
μ -Wert:	35																												
Lieferdicken:	20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120, 140, 160, 180, 200 mm																												
Format:	120 x 40 cm, stumpf																												
Materialverbrauch:	ca. 2,1 Platten/m ²																												
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:	C-s2d0																												
Brandverhalten nach DIN 4102-1:	B2 (B1 im Baumit WDV-System StarTherm XS 022)																												
Lieferform	Baumit StarTherm XS 022 wird foliert im Paket von 1,464 – 14,4 m ² /Paket geliefert.																												
Lagerung	Bei Lagerung vor Witterungseinflüssen, mechanischer Beschädigung und erhöhter ultravioletter Strahlung (Sonne) schützen. Eine kurzfristige Lagerung der Dämmstoffplatten im Außenbereich ist bzgl. des Sonnenlichtes unbedenklich.																												
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001. Systembestandteil des Baumit Wärmedämm-Verbundsystems StarTherm XS 022 (40 – 140 mm).																												
Einstufung lt. GHS-Verordnung	nicht kennzeichnungspflichtig!																												

Verarbeitung Allgemein

Für die Verarbeitung von Bauplast StarTherm XS 022 in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweiligen Systeme zu berücksichtigen.

Untergrund

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Vor Anbringen der StarTherm XS 022 Dämmplatte muss der Untergrund auf Feuchtigkeit geprüft werden (in Anlehnung an die Schweizer Norm SIA 243):

- Beton max. 3 Gew.-%
- Ziegel max. 4 Gew.-%
- Porenbeton max. 17 Gew.-%

Der Untergrund darf nicht gefroren sein.

Sockelabschluss

Variante 1:

Verwenden von Sockelprofilen (z. B. Sockelprofil therm) mit Tropfnase in Dämmschichtdicke. Bei der Benutzung des Sockelprofils wird das Profil mechanisch befestigt. Auf diesen Sockelabschluss werden die Platten angesetzt und im Verband geklebt.

Variante 2:

Die Fassadendämmplatte über der Spritzwasserzone (ca. 30 cm über Gebäudeoberkante) auf eine Sockel- bzw. Perimeterdämmung in gleicher Dämmstoffdicke einsetzen.

Kleben

Das Kleben erfolgt generell mit StarContact XS.

Grundsätzlich sind nur ganze Dämmplatten im Verband zu versetzen. Kleber in Form von Rand-Wulst und mindestens drei Klebepunkten auf die Fassadendämmplatte auftragen (eine Verklebung von mindestens 60 % muss erreicht werden).

Bei ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Aufbringen mittels Zahnpachtel möglich. Die Platten können auf Grund der Vliesauflage nicht geschliffen werden.

Pass-Stücke des gleichen Dämmstoffes sind zulässig, sie dürfen jedoch nur in der Fläche und nicht an Gebäudekanten eingesetzt werden. In den Stoß- und Lagerfugen der Platten darf kein StarContact XS durchtreten, da sonst Wärmebrücken entstehen. Die Eckausbildung erfolgt in Plattendicke verzahnt. Im Plattenstoßbereich darf kein Versatz entstehen.

Fassadendämmplatten für Laibungen, Stürze und Untersichten werden nach Verlegung der Platten an der Fassade eingepasst. Überstehende Platten dürfen erst nach Beendigung der Verlegearbeiten, also nachdem der Kleber abgebunden hat, weggeschnitten werden.

Dübeln

Die StarTherm XS 022 muss auch auf tragfähigen Flächen zusätzlich zur Verklebung mit einer statisch relevanten Verdübelung befestigt werden.

Die statisch notwendige, zusätzliche mechanische Verankerung der Platten hat mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln (lt. Anforderung der Windlastnorm DIN 1055-4: 2005) – frühestens 24 Stunden nach deren Verklebung – zu erfolgen. Die Verankerung der Spreizzone der Dübel muss im tragenden Mauerwerk bzw. Beton, gemäß Dübelzulassung, erfolgen.

Die Dübel müssen auf der Dämmebene oberflächenbündig fest sitzen (keine versenkte Verdübelung!). Anordnung nicht im Fugenbereich.

Armierungsschicht

StarContact XS wird mit einer 15 mm Zahnpachtel auf die Platte aufgebracht. In diese frische Schicht wird Armierungsgewebe StarTex Fein in senkrechten oder waagerechten Bahnen mit mind. 10 cm Überlappung eingelegt und ggf. unter neuerlicher Materialbeigabe ebenflächig verspachtelt. Die Armierungslage beträgt hierbei 6 – 8 mm. Das Gewebe muss im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen.

An allen Ecken von Gebäudeöffnungen wie Fenster, etc., müssen vorab zusätzlich Diagonalarmierungsstreifen oder -pfeile eingebettet werden (Diagonalbewehrung).

Hinweise und Allgemeines

Während der Verarbeitung der Dämmplatten bis zum Aufbringen der Armierungsschicht soll die Fassade durch Abhängen vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden. Mit dem Verlegen des WDVS soll erst begonnen werden, wenn Innenputz und Estrich eingebracht sind. Die Spengler- und Dachdeckerarbeiten müssen abgeschlossen sein. Anschlüsse und Öffnungen, Sohlbankverblechungen, Fensterbänke, Durchdringungen o. Ä. der Dämmplatten sind entsprechend abzudichten.

Im Sockelbereich empfehlen wir die Anwendung von Perimeterdämmplatten im erdberührten Bereich und im Spritzwasserbereich.

Endbeschichtungen:

Nach einer Standzeit des StarContact XS von mind. 6 – 8 Tagen (je nach Witterung) kann die Endbeschichtung (laut System), ggf. auf PremiumPrimer DG 27, aufgetragen werden.

Der Hellbezugswert darf nicht unter 20 liegen, bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baumit Anwendungstechnik erfragen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die DIN EN 998-1, DIN V 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18350 (VOB, Teil C), die Richtlinien für Wärmedämm-Verbundsysteme des Fachverbandes Wärmedämm-Verbundsysteme e.V. in der jeweils letztgültigen Version sowie die besonderen Bestimmungen der Europäisch technischen Zulassung (ETZ) beachten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.